

	<p>Objekt: Potsdam-Sanssouci. Park Schloss Charlottenhof, Pavillon am See. Entwurf zu einem runden Postament für die "Stürzende Amazone / Sterbende Amazone" von August Kiß</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 <a href="mailto:kk@smb.spk-berlin.de">kk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Inventarnummer: SM 43b.67</p>
--	---

## Beschreibung

Die Werkzeichnung für ein zylindrisches Säulenpostament mit umlaufenden Friesen einschließlich der bekrönenden „Stürzenden Amazone“ von August Kiß auf einem Sockel (vgl. hierzu die Zeichnung ohne Amazonensäule, Inv. SM 43a.47 und Entwürfe zu den Friesen, Inv. SM 43b.68; Inv. SM 43b.69 und den Zwickelfüllungen, Inv. SM 43b.70) fungierte als Aufsatz eines quadratisch umlaufenden Sofas. Das Sofa fertigte Johann Christian Sewening. Das Postament wurde 1838 im Gewerbeinstitut durch Ferdinand Boy in Holz ausgeführt. Der Sockel mit vier Amazonen-Figuren und die „Stürzende Amazone“ wurden nach Modellen von August Kiß in Bronze gegossen. Das Ensemble war ein Geschenk König Friedrich Wilhelms III. an seine Schwiegertochter, die Kronprinzessin und spätere Königin Elisabeth für den Pavillon am See im Park von Schloss Charlottenhof. Das Postament wurde 1834 auf der Akademieausstellung gezeigt. Es ist ohne Figur mit Sockel am Ort erhalten. Text: Birgit Kropmanns (2012)

## Grunddaten

Material/Technik:	Graphitstift, über Vorzeichnung mit Graphitstift / handgeschöpftes Papier (vergé)
Maße:	Blattmaß: 184,1 x 65

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1831
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)

wo

## Schlagworte

- Zeichnung